

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher  
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr  
erbeten.

# Der Landbauer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

N<sup>o</sup>. 42.

Dienstag, den 14. October

1856.

## Zur hohen Geburts-Feier

Seiner Majestät

### des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.

Den 15. October 1856.

Schön in dem Kranze Seiner Lebensjahre  
Erblüht ein neues unserm König heut.  
Es bringt Ihm Preußens Volk am Festaltare  
Die besten, schönsten Wünsche hochehrent.  
Dem König Heil auf Seinem Herrscherthrone!  
Sein Streben, Wirken Gott Ihm herrlich lohne!  
Ihm, der das Friedenswerk groß miterstrebt.  
Den Friede-Fürsten Sein Volk hochehrent.

Des Friedens Palme unser Land beschirmte  
Und Wohlfahrt unter ihrem Schutze gedieh.  
Ob auch des Krieges Wolke sich aufstürmte:  
Des Königs starker Arm uns Schirm verlieh  
Vor Krieges Drangsal und dem Kriegsgerümmel.  
Im fernen Osten röthete den Himmel  
Des Krieges Fackel lodernd und entbrannt.  
Dem König Dank! Er schützte unser Land.

Du, Gott des Friedens, segne auf dem Throne  
Den allgeliebten König, Preußens Hort!  
Ihm opfert heut Sein Volk den Dank zum Lohne.  
Er sei dem Vaterlande fort und fort  
Der starke Schild, der es mit Schirm bedeckt,  
Und Sein Geburtsfest heut in uns erwecket  
Den Wunsch: dem Könige der Jahre viel.  
Gott setze Ihm das späteste Lebensziel!

Zum schönsten Wohl des theuren Vaterlandes  
Noch lange führe Seine mächt'ge Hand  
Das Scepter und die Krone unsers Landes  
Auf Seinem Haupt bis an des Lebens Rand!  
Heil unsrer Königin, der Allverehrten!  
Des Königshauses Freuden sich vermehrten,  
Und Heil dem neuvermählten Fürstenpaar!  
Heil unserm König noch im Silberhaar!

Jüngling.